

RS Vwgh 1997/1/21 94/05/0215

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.01.1997

Index

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Oberösterreich

L80004 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan

Oberösterreich

L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich

L82004 Bauordnung Oberösterreich

L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

BauO OÖ 1976 §58 Abs1;

BauO OÖ 1976 §58 Abs3;

ROG OÖ 1972 §19 Abs1;

VwGG §41 Abs1;

VwRallg;

Rechtssatz

Dem Bebauungsplanentwurf kommt keine normative Wirkung zu. Der Umstand, ob die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Bebauungsplanes iSd § 58 Abs 3 OÖ BauO 1976 erschwert oder verhindert, ist gegebenenfalls von der Behörde im Wege des Ermittlungsverfahrens festzustellen (Hinweis E VfGH 16.6.1994, B 1256/93).

Schlagworte

Verwaltungsrecht allgemein Rechtsquellen VwRallg1 Beschwerdepunkt Beschwerdebegehren Rechtslage

Rechtsgrundlage Rechtsquellen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1994050215.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

06.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at